

HR Mag. Heinz Josef Zitz
Bildungsdirektor für Burgenland

Heinz.Zitz@bildung-bgld.gv.at
02682/710-1101
Fax +43 2682 710-1109
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
www.bildung-bgld.gv.at

Sehr geehrte Eltern, wer te Erziehende!

Die rasche Ausbreitung des Corona-Virus hat ein Ausmaß angenommen, das besonders umfangreiche und strikte Maßnahmen erfordert. In erster Linie gilt es nun, eine weitere Verbreitung soweit als möglich zu verhindern oder einzudämmen. Die Bundesregierung hat Maßnahmen angeordnet, die im Besonderen das Schulwesen betreffen und von uns in allen Punkten umgesetzt werden. Auf Anordnung des Bundesministers findet ab kommenden Montag, 16.3.2020, bis einschließlich Ostern, in sämtlichen Schulen ab der 9. Schulstufe (AHS-Oberstufen, BHS) kein Unterricht in den Schulen statt. Schulen für Kinder bis 14 Jahren, einschließlich 8. Schulstufe, bleiben vorerst geöffnet. Ab Mittwoch, 18.3.2020, wird an diesen jedoch vom klassischem Unterricht auf Betreuung umgestellt. Es ergeht der Appell an die Eltern, sofern eine Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist, die Kinder zu Hause zu lassen. Das gilt ebenso für Kindergärten und Kinderkrippen. Es wird dringend davon abgeraten, die Kinder in die Betreuung von Personen zu geben, die älter als 60 Jahre sind, da diese einem erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind.

Das Burgenland ist im Bildungsbereich mit den Lernplattformen „Skooly“ und „LMS“ gut aufgestellt und nahezu lückenlos vernetzt. Das heißt, dass sowohl die Volksschulen, als auch die Sekundarstufen auf elektronischem Wege ein Fernlernsystem anwenden und damit die Schülerinnen und Schüler zu Hause unterrichten können.

Seitens des Landes ist ein Koordinationsstab eingerichtet, der die aktuelle Entwicklung beobachtet und mit allen Verantwortlichen und beteiligten Organisationen in engem Kontakt steht, um die erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Für den Bildungsbereich sind seit dem 12. März sechs Telefonhotlines freigeschaltet.

Wir dürfen Sie nochmals auf die allgemein empfohlenen Verhaltensregeln hinweisen:
Für Personen, bei denen Symptome wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden auftreten und die vor Kurzem in einem der Risikogebiete waren oder Kontakt mit einer erkrankten Person hatten, gilt weiterhin: Gehen Sie NICHT zum Hausarzt oder in ein Krankenhaus, sondern bleiben Sie zu Hause und wählen Sie die kostenlose Gesundheitshotline 1450, wo durch medizinisch geschultes Personal die weitere Vorgehensweise erklärt wird.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und hoffen, mit der Umsetzung der Maßnahmen einer Ausbreitung erfolgreich entgegenwirken zu können.

Herzlichst



Mag.a (FH) Daniela Winkler
Bildungslandesrätin



Mag. Heinz Josef Zitz
Bildungsdirektor